



NEUBAU SPITAL LINTH

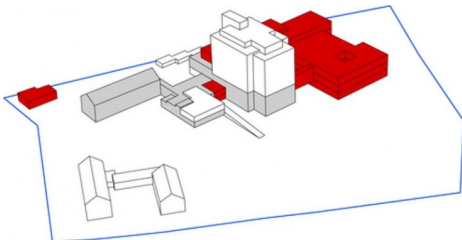
Das Gesamtprojekt sieht eine Erweiterung des Spitals um einen Behandlungstrakt mit Tiefgarage sowie die Erneuerung der bestehenden Bausubstanz mit diversen Um- und Anbauten vor.

Der 5-geschossene Neubau ist als konventioneller Massivbau in Skelettbauweise geplant. Der für den Spitalbetrieb optimale Stützenraster wird im 1. UG über Scheiben- und Schrägstützenmodelle auf den Parkingraster umgeleitet.

Das bestehende Bettenhaus wurde vom 3. - 10. OG in einer ersten Etappe im Jahr 2006 bereits erneuert und auf eine generelle Erdbebenertüchtigung vorbereitet.

In dieser zweiten Etappe werden die unteren Geschosse saniert und ertüchtigt. Es musste die Erdebensicherheit über das gesamte Gebäude nachgewiesen werden sowie das bestehende Tragwerk bezüglich Tragsicherheit auf Basis der aktuellen Normen nachgewiesen und ertüchtigt werden.

Eine grosse Herausforderung ist die Etappierung und der Bau im laufenden Betrieb.



Ort
Uznach

Bauherr
Hochbauamt, St. Gallen

Auftraggeber
HRS Real Estate AG Frauenfeld

Architekt
Bollhalder + Eberle AG, St. Gallen

Leistungsbeschreibung
Baugrube, Tragkonstruktion, Sanierung, Erdbebenertüchtigung, Kanalisation, Werkleitungen, Verkehr

Kosten
CHF 98 Mio.

Bauzeit
2015 - 2021

ROMANSHORN/ ZÜRICH

RIBI + BLUM AG/ INGENIEURE UND PLANER SIA USIC/
KONSUMHOF 3/ POSTFACH 118/ CH-8590 ROMANSHORN/ T+41 71 466 1010/ F+41 71 466 1011/
INFO@RIBIBLUM.CH/ WWW.RIBIBLUM.CH/